

Wahlauftakt: Magdeburger des Jahres gesucht

Die Volksstimme stellt ab heute wieder engagierte Menschen vor und ruft die Leser zur Stimmabgabe auf

Wer wird Magdeburger des Jahres 2022? Die Antwort auf diese Frage bestimmen ab heute die Leser der Volksstimme. Allein sie entscheiden mit ihrer Stimmabgabe über den Ausgang der größten Ehrenamts- und Engagementwahl in Magdeburg. Die Entscheidung dürfte schwerfallen.

Von Rainer Schweingel
Magdeburg • Zum 31. Mal sucht die Volksstimme gemeinsam mit ihren Lesern die Magdeburger des Jahres. Und obwohl die Wahl seit mehr als drei Jahrzehnten immer vor Weihnachten ansteht, ist die Auswahl bei jeder Auflage riesengroß und fällt schwer. So dürfte es auch bei dieser Kandidatenliste nicht leicht werden, seinen Favoriten zu finden.



unterstützt von
MACO HOME
MÖBEL GIBT LEBEN ALF

350 Teilnehmer insgesamt

Weil man Ehrenamt und Engagement für andere untereinander nur schwer aufwiegen kann, sind die neuen Kandidaten schon jetzt Magdeburger des Jahres. Um aber noch mehr Schlaglicht auf die mutigen, selbstlosen und ideenreichen Elbestädter zu werfen, verknüpft die Volksstimme die Vorstellung der Kandidaten und ihrer Projekte mit einer Wahl. Ausschließlich die Leser entscheiden mit ihrer Stimme über die Reihenfolge der Sieger.

Und so kommt in der Geschichte der Wahl bei den 30 Jahren zuvor eine bunte und vielfältige Schar an Kandidatinnen und Kandidaten zusammen. Mehr als 350 Personen und ihre Projekte wurden seit 1992 beim Magdeburger des Jahres ausgezeichnet.

Wer folgt Kneipenrettern?

Erste Siegerin war damals übrigens Magdeburgs Weltklasse-Schwimmerin Dagmar Hase. Ihr folgten viele: Lebensretter, Müllsammler, Vereinsförderer, Kabarettretter, ehrliche Finder, Naturschützer, Trainer, engagierte Bürger aus Stadtteilen und, und, und - der Blick zurück ließe sich lange fortsetzen.

Auch die Kandidatenliste 2022 zeigt einmal mehr: Es gibt viele Elbestädter, die anderen selbstlos helfen oder Projekte zum Wohle der Stadt vorantreiben. Das tun sie übrigens nicht, um im Licht der Öffentlichkeit zu glänzen, sondern um Menschen in Not zu helfen oder die Stadt mit ihren Ideen weiterzutreiben. Dennoch gibt es auch diese Erfahrung: Allein die Nominierung verleiht den Akteuren Mut und Selbstvertrauen und bringt deren Projekten oft einen großen Schub, wenn es um Unterstützung aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung geht. So dürfte es also auch 2022 bis zum Ende spannend bleiben, wer die Nachfolge von den Kneipenrettern antritt. Sie hatten 2021 den Siegerpokal für ihren Kampf für die Kiez-Kneipen erhalten.



Glocken: Johannes Sattler, Andreas Schumann, Martin Groß stehen stellvertretend für die vielen engagierten Mitglieder im Domglockenverein. Gemeinsam soll das Domgeläut vervollständigt werden. Die erste neue Glocke ist schon da.



Ukraine-Hilfe: Doreen Haseloff-Neuberg und Markus Neuberg organisieren sofort nach dem Angriff auf die Ukraine einen Hilfstransport, bringen Ukrainerinnen in Magdeburg unter und kümmern sich bis heute um sie.



Breakdance: Nils Klebe ist der Kopf der „Da Rookies“ und seit Jahren tanzender Botschafter Magdeburgs.



Zuhörer: Matthias Dambacher und seine Mitstreiter der Telefonseelsorge helfen am Telefon. Foto: J. Heute



Baumfeuerwehr: Thomas Hoffmann und Christine Mówius mit den Kindern Hans und Elias zogen im Hitze- und Trockensommer 2022 einfach los und löschten als „Baumfeuerwehr“ den Durst viele Magdeburger Straßenbäume. Einsatzfahrzeug war ein mit Tank und Pumpe bepäcktes Lastenrad. Fotos (6): V. Kühne



Weihnachts-Fee: Christine Preetz steckt seit 23 Jahren Weihnachten in einen Schuhkarton. Foto: M. Papritz



Platz für alle: Kyra Sukop und Ethan Smith sorgen im Verein platz*machen für Begegnung, offene Räume und menschliche Wärme in der Stadt, zum Beispiel mit dem Kältebus und der Küche für alle im Kiezladen am „Hassel“.



Glacis Open Air: Evelyn Fischer und Björn Zwernemann stehen für das ehrenamtliche Team, das im Sommer die Glacis-Anlagen für einen Tag in ein Festivalgelände für alle Generationen verwandelt.



Werder-Förderer: René Stelzer und die „Werderaner Freunde“ leisten wertvolle Stadtteilarbeit. Foto: K. Kraft

Angemerkt

Magdeburger Mutmacher

Der selbstlose Blick auf den Nebenmann. Der Einsatz ohne eigenen Vorteil für andere. Die Hilfe für Schwache einfach so. Unsere Gesellschaft steckt angesichts der Krisen in der Welt und der Herausforderungen bei uns hier zu Hause vor einer gewaltigen Aufgabe.



Rainer Schweingel zur großen Leserwahl

Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft, Weltfrieden - hier und in vielen anderen Bereichen finden gerade große Umwälzungen statt. Die Gefahr ist

groß, darüber Menschen an den Rand zu drücken oder gar ganz zu vergessen, die mit diesen neuen Herausforderungen ganz besonders zu kämpfen haben. Gut, dass sie vielfach nicht allein sind. Weil es Menschen gibt, die sich für andere einsetzen.

Helfern und Empfängern von Hilfe eine Stimme zu geben, ist Ziel der jährlichen Wahl der Magdeburger Volksstimme gemeinsam mit ihren Lesern.

Die Kandidatenliste zeigt dabei einmal mehr, dass es um unser weit besser bestellt ist, als man gemeinhin glaubt. In Vereinen, Verbänden oder einfach auf reiner Privatbasis wird auch in diesen Tagen selbstlos viel Hilfe und Unterstützung organisiert.

Einige dieser Akteure und Akteurinnen stellen wir mit der Nominierung für den Magdeburger des Jahres stellvertretend vor. Schon die Kandidatenliste zeigt dabei, wie engagiert, vielfältig und wertvoll diese Hilfe ist - sei es beim Einsatz für andere Menschen oder

für Projekte in Magdeburg, die unsere schöne Stadt noch lebens- und liebenswerter machen.

Auch Sie, liebe Leser, können Teil dieser Hilfe werden. Wie? Ganz einfach: Mit Ihrer Stimmabgabe erklären Sie sich schnell und unkompliziert zum symbolischen Unterstützer und Mutmacher unserer Kandidaten und für deren Projekte. Das haben unsere Magdeburger-des-Jahres-Kandidaten mit ihrer engagierten Arbeit schließlich mehr als verdient. Sie sind hiermit herzlich zur Wahl eingeladen.

Vom Abstimmen bis zum Zugangscode

Fristen: Die Wahl der Magdeburger des Jahres läuft bis zum Jahresende. Abstimmen können Sie bis zum 31. Dezember 2022.

Abstimmen: **Coupon:** Ausfüllen und abschicken an die Redaktion. Über die blauen Biberpost-Briefkästen ist das sogar unfrankiert möglich. Den Coupon finden Sie neben diesem Info-Kasten und in den nächsten Tagen immer wieder in Ihrer Volksstimme.

Online-Wahllokal: Sie können unter www.volksstimme.de/mdj abstimmen. Sie können auch einfach mit Ihrem Handy den QR-Code auf dem Coupon rechts scannen und an der Wahl teilnehmen.

E-Mail: Schicken Sie uns eine Mail unter lokalredaktion@volksstimme.de

und nennen Sie Ihren Favoriten. Adresse bitte nicht vergessen.

Wahllokal im Servicecenter der Volksstimme: Hier ist ebenfalls eine Teilnahme möglich: Abstimmen können Sie ab heute in der Goldschmiedebrücke 15-17 direkt bei der Volksstimme.



Die Magdeburger des Jahres werden mit Pokalen geehrt.

Kandidaten: Die Volksstimme stellt alle Kandidaten in den kommenden Tagen ausführlich vor. Die Nominierungsliste besteht aus Vorschlägen, die von Lesern bei einer Umfrage eingereicht wurden, sowie aus Redakteursvorschlägen. Die Volksstimme bedankt sich bei allen Unterstützern.

Auswertung: Der Wahlausgang wird Anfang Januar 2023 in der Volksstimme ausgewertet.

Blick in die Geschichte: Der Magdeburger des Jahres wurde erstmals für das Jahr 1992 gewählt. Preisträgerin war damals die Schwimmerin Dagmar Hase.

Preis: Der Titel Magdeburger des Jahres ist undotiert. Alle Kandidaten sind Magdeburger des Jahres und werden mit Pokalen geehrt. Der Wahlvorschlag mit den meisten Stimmen wird zum Sieger unter den Magdeburgern des Jahres gekürt. Die Pokalübergabe erfolgt Anfang Januar auf einer Festveranstaltung. Die Volksstimme berichtet im Anschluss ausführlich über den Abend und den Ausgang der Wahl.

Das Beste an Magdeburg? Die Menschen!

Wählen Sie Ihren Magdeburger des Jahres!



Die Meinung der Volksstimme-Leserinnen und -Leser ist gefragt: Wer von den Nominierten soll bei der Wahl den Ehrentitel „Magdeburger des Jahres 2022“ verliehen bekommen? Bestimmen Sie, wer aus unserer Stadt für besondere Leistungen mit dem Siegerpokal der Volksstimme ausgezeichnet werden soll.

Mit freundlicher Unterstützung:



Senden Sie den Coupon bis zum 31.12.2022 (es gilt der Poststempel) an:

Magdeburger Volksstimme
Kennwort „Magdeburger des Jahres 2022“
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg
Oder Sie stimmen online ab unter:
www.volksstimme.de/mdj



Noch schneller nehmen Sie mit dem QR-Code teil. Einfach scannen und mitmachen!

Matthias Dambacher

Ist Teil des Teams der Magdeburger Telefonseelsorge. Der 42-Jährige engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich und wirkt bei der Ausbildung der Helfer mit. Verstärkt durch Corona, Krisen und Existenzängste wird die Arbeit für Seelsorger am Telefon immer herausfordernder und umso wichtiger.

Christine Preetz

hat vor 23 Jahren die bundesweite Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ nach Magdeburg gebracht und aufgebaut. Seitdem organisiert, ergänzt und verpackt sie mit viel Hingabe jährlich Hunderte Geschenke für Kinder, die in Armut leben.

Evelyn Fischer und Björn Zwernemann

stehen stellvertretend für das über 100-köpfige ehrenamtliche Kollektiv, das im Sommer die Stadtfelder Glacis-Anlagen für einen Tag in ein Festivalgelände für alle Generationen verwandelt.

Andreas Schumann, Martin Groß und Johannes Sattler

stehen stellvertretend für den Magdeburger Domglockenverein, der sich seit 2018 für eine Vervollständigung des Domgeläuts engagiert. Nun konnte nach 320 Jahren erstmals wieder eine Domglocke gegossen werden. Weitere Glocken werden folgen.

Doreen Haseloff-Neuberg und Markus Neuberg

fuhren im März mit einem Transporter voller Spenden nach Warschau und nahmen 17 ukrainische Mütter und deren Kinder mit nach Magdeburg. Mit anderen Mitstreitern helfen sie Ukrainern bis heute in Magdeburg.

René Stelzer

und seine Mitstreiter vom Heimatverein „Werderaner Freunde“ sorgen mit vielfältigen Aktivitäten dafür, dass der Stadtteil inmitten der Elbe als eine „glückliche Insel“ wahrgenommen wird. Ein Höhepunkt war das Fest zum Jubiläum „300 Jahre Werder-Besiedlung“ im Sommer.

Die Familien Thomas Hoffmann und Christine Mówius

organisierten im Sommer eine „Baum-Feuerwehr“. Mit Lastenrad und Wasserkanister zogen sie los und löschten den Durst von Straßenbäumen während der großen Trockenheit und Hitze.

Kyra Sukop und Ethan Smith

helfen mit ihrem Verein platz*machen. Mit dem Kältebus fahren sie zu den Obdachlosen der Stadt, ihre „Küche für alle“ bietet jedem eine kostenlose warme Mahlzeit. Der Kiezladen Tacheles am Haselbachplatz ist Begegnungsort für alte und neue Magdeburger von nah und fern.

Bitte nur ein Kreuz setzen!
Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

